

Konfirmation 2019

Mt 28,20

Es gilt das gesprochene Wort!

©Ivo Huber, 2019

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,
liebe Eltern und Paten,
liebe Gemeinde,
manchmal möchte man gerne in die Zukunft schauen.
Wissen, was als nächstes kommt. Oder besser gesagt, man
möchte sich versichern, dass alles gut geht. An besonderen
Tagen wie bei der Taufe oder eben heute bei der
Konfirmation ist das entsprechend begehrt. Wenn alles gut
ist, glänzt und die Zukunft sich erwartungsvoll vor uns
ausbreitet, dann soll es möglichst auch so weitergehen. So
hätten wir das gerne.

Entsprechend beliebt sind Horoskope, die uns angeblich
unsere Zukunft mit Hilfe der Sterne vorhersagen. Es gibt
Menschen, die regelrecht süchtig nach Horoskopen sind. Sie
finden das verrückt? Nein, ich verstehe das. Klar, ich kaufe
mir keine Horoskope. Aber wenn ich manchmal beim
Zahnarzt oder beim Frisör auf Horoskope stoße, dann lese
diese Seiten mit großer Lust. Horoskope sind toll, überprüfen
Sie das einfach einmal, wenn ihnen welche unterkommen.
Kein Horoskop gleicht dem anderen und doch steht auf
höchst kunstvolle Weise in allen Horoskopen das Gleiche.
Nie wird gesagt, wie die Zukunft genau aussieht, klar, das
kann ein Horoskop ja auch nicht wissen, stattdessen liest
man neben etlichen Gefahren, die drohen könnten, welche
tolle Möglichkeiten sich unter Umständen morgen
einstellen werden. Das macht richtig Lust darauf, das Glück
von morgen zu entdecken. Im Rückblick hat es dann immer
gepasst, entweder sind die Gefahren doch wahr geworden
oder das Glück hat sich breit gemacht. Wir Menschen lassen
uns in der Neugier auf das, was kommen mag, ziemlich
leicht an der Nase herumführen.

In chinesischen Restaurants und auch sonst gibt es eine ganz ähnliche Übung. Die meisten von Ihnen werden das kennen. Zum Abschluss, nach einem schönen Essen, gibt es für jeden Gast noch ein Glückskeks. Diese Kekse kann man natürlich essen, aber sie schmecken nicht besonders, viel spannender sind die kleinen Zettel mit Lebensweisheiten, die sich in diesen Keksen befinden. Manchmal sind das blöde Sprüche, die alles sagen oder nichts, wie: *„Der Fluss des Lebens wird Dich dorthin tragen, wo der Sinn deines Lebens dich braucht“*. Ein Spruch, der wie ein Horoskop Mut macht und doch nichts sagt. Manchmal aber sind die Sprüche, die in diesen Keksen zu finden, echt gut und helfen in der Tat weiter.

Wie geht es mit Euch weiter? Wie sieht die Prognose für euch aus? Gibt es in 20 Jahren die Kirche überhaupt noch oder sind viele von euch schon längst ausgetreten, wenn ihr zur silbernen Konfirmation eingeladen werdet?

Ich weiß es nicht und ich bin auch nicht gut in irgendwelchen Aussagen dazu, wie sich alles in den nächsten 20 Jahren weiterentwickeln wird. Und wie es bei Euch persönlich aussehen wird, auch das weiß ich genauso wenig, wie das jede und jeder einzelne von Euch das wissen kann.

Wir müssen das also ganz anders angehen, das mit der Zukunft. Nicht mit Horoskopen, so lustig das auch sein mag, nicht mit Glückkeksen, oder doch ...

Mir gefällt das mit Glückskekzen, also habe ich ein bisschen gesucht und jemand gefunden, der mir Glückkekse nach meinen Vorstellungen gemacht hat.

[Glückkekse verteilen](#)

[Aufmachen](#)

Vorlesen

Ich bin bei euch bis an der Welt Ende

Nein, das ist jetzt keine chinesische Weisheit, sondern ein Satz vom Ende des Matthäusevangeliums. Ein Satz, den ihr alle bei Eurer Taufe schon einmal gehört habt. Ich weiß schon, die meisten von Euch erinnern sich vermutlich nicht mehr daran. Trotzdem, dieses Wort ist Euch zu Beginn eures Leben schon einmal gesagt worden: *Ich bin bei euch bis an der Welt Ende.*

Das ist kein leeres Wort nach der Art, Du wirst schon herausfinden, was der Sinn Deines Lebens ist, sondern ein klares und deutliches Versprechen Gottes, bei Euch zu sein und bei Euch zu bleiben, komme, was wolle.

Das hat Gott von Anfang an vor mit Euch, weil er jeden einzelnen von Euch so schätzt, wie ihr seid. Gott sieht vor allem die vielen Möglichkeiten, die jede und jeder von Euch in sich trägt. Er will Euch auf Eurem Weg so begleiten, damit das Beste aus Euch wird.

Konfirmation ist eigentlich nichts anderes als die Frage an Euch, ob ihr Euren Lebensweg weiter mit Gott gehen wollt? Denn Gott hat viel mit Euch vor. Ihr sollt das Salz der Erde sein. Gott will, dass Ihr Euch einbringt in das Leben. So kräftig, wie Salz salzig schmeckt. Durchaus mit Kanten. Das macht Sinn, denn Salz bringt im Essen nur deswegen etwas, weil es so kräftig ist. Es macht deswegen auch nichts, wenn sich andere manchmal über Euch aufregen. Rechtes Salzen will gelernt sein und das geht nur, wenn man auch einmal über die Strenge schlagen darf. Aber natürlich auf Dauer mit Maß und Ziel, sonst macht die Suppe keinen Spaß, sondern schlägt auf den Magen.

Gott ist stolz auf Euch. Er will, dass ihr zeigt, was ihr drauf habt. Keiner soll mit seinem Können unter den Scheffel gestellt werden, so dass man ihn nicht sieht. Jede und jeder von Euch ist wichtig, wegen seiner ganz unterschiedlichen Vorzüge, die Gott allesamt sehr genau wahrnimmt. Ich weiß, dass es manchmal als Konfirmandin oder Konfirmand peinlich ist, im Mittelpunkt zu stehen. Es geht nicht darum, ein Star zu sein und im Blitzlichtgewitter zu stehen, sondern darum, dass Gott ganz genau von jedem weiß, was sein Beitrag für diese Welt ist, und Gott dafür sorgt, dass jede und jeder von Euch genau dahin kommt, wo das Große oder Kleine von entscheidender Bedeutung ist. Manchmal ist das nur ein Lächeln, wenn jemand im Dunkeln sitzt, oder ein freundliches Wort, und die ganze Welt sieht mit einem Schlag ganz anders aus.

Dazu begleitet Euch Gott, von dem ersten Augenblick als ihr zur Welt gekommen seid, über die Taufe bis zu diesem Tag heute, an dem ihr selber ja sagt zu Gott und zu seiner Gemeinde, und selbstverständlich bleibt Gott verlässlich an Eurer Seite bis an der Welt Ende.

Amen